VORSCHAU & KONTAKT 8

Die nächsten Spiele:

BL/29	SA, 04.05.2019 17:00 Uhr	Admira-Rapid	:
BL/30	SA, 11.05.2019 17:00 Uhr	Altach-Admira	:
BL/31	SA, 18.05.2019 17:00 Uhr	Admira-Innsbruck	:
BL/32	SA, 25.05.2019 17:00 Uhr	Hartberg-Admira	:

Admiraner, 4 Runden sind in dieser Bundesliga-Saison noch zu spielen, die Situation im Abstiegskampf hat sich in der englischen Woche noch einmal zugespitzt. Die Mannschaft zeigt Woche für Woche zwar kämpferische, aber spielerisch magere Partien. Am Ende ist es scheiss egal wie, Hauptsache die nötigen Punkte für den Klassenerhalt werden eingefahren. Um dieses große und so imens wichtige Ziel zu erreichen benötigt es UNSERE Unterstützung von den Rängen. Jeder einzelne Admira Fan muss unserer Mannschaft den Ernst der Lage sowie den nötigen Siegeswillen vermitteln, nur gemeinsam werden wir die Klasse halten. GEMMA ADMIRANER!!!

EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR ADMIRA!

Kontaktmöglichkeiten:

Hast du Wünsche, Fragen oder Anregungen?
Gate 2 Admira ist entweder direkt im Stadion beim Vorsängerpodest, über die beiden Fanbeauftragten, per E-Mail oder über die Facebook-Seite erreichbar.

E-Mail: gate2admira@gmail.com / E-Mail Fanbeauftragte: admirafans@gmx.at
Facebook: www.facebook.com/Gate2Admira

Du findest unsere Art von Support mit 90 Minuten Gesang, Choreographien, Pyroshows, stetiger Treue zu unserer Mannschaft und Verein sowie unsere Aktionen abseits der 90 Minuten leiwand und willst Teil von Gate 2 Admira werden?
Für **25,00 € pro Saison** ist es dir möglich, Teil der größten aktiven Fangruppe der Admira zu werden. Ob du G2A und unsere Fankultur so wie wir ausleben möchtest oder mit dem Mitgliedsbeitrag einfach nur unsere Aktionen (Choreographien, etc.) unterstützt bleibt dir überlassen.
Für nähere Informationen oder Fragen kontaktiere uns in der Kurve.
Die Mitgliedschaft kann nur direkt im Stadion abgeschlossen werden!

Rapid-Admira 3:0, 30. März 2019

Heimspiel in Hütteldorf?! Irgendwie war es ein ungewohntes Bild, welches den mitgereisten Admira Fans geboten wurde. Aufgrund der schwachen sportlichen Leistungen und generellem Chaos bei Rapid boykottierte der Block West die erste Halbzeit. Für die knapp 150 Admiraner war es die einmalige Gelegenheit, auswärts in Hütteldorf lautstark auf sich aufmerksam zu machen. Dies gelang richtig gut, das ein oder andere Mal kam aufgrund der hohen Mitmachquote eine beachtliche Lautstärke zusammen, das war leiwand. Auf dem Spielfeld hingegen sahen wir eine zache Partie, bis auf einen verschossenen Elfer von Pavlovic und dem 1:0 für Rapid gab es keine nennenswerten Aktionen. In der Halbzeit rätselte man im Block über die derart schwache Vorstellung unserer Mannschaft, von der Euphorie aus den vergangenen 4 Spielen war nix zu seh'n. Rechtzeitig zu Beginn der zweiten Halbzeit war auch der gesamte Block West wieder auf der Tribüne, was man vom Auswärtssektor nicht unbedingt behaupten konnte. Kaum liegt man auf dem Feld mal hinten ist die Stimmung Oasch, das kann's nicht sein, hier muss sich jeder Admiraner an der eigenen Nase packen, immerhin geht es um Unterstützung für unsere Mannschaft im Kampf um den Klassenerhalt. Zum Drüberstreuen wurde in der 62. die Trauerminute für ein verstorbenes G2A- Mitglied von 2 Idioten aus den hinteren Reihen gestört, selten haben wir ein derart respektloses Verhalten erlebt. Aufgrund dieser Aktion wurde der organisierte Support eingestellt und alle positiven Stimmungsmomente aus der ersten Halbzeit wurden hinfällig. Auf dem Feld kassierten wir verdientermaßen noch 2 Tore, somit wurde das erste Spiel in den Playoffs mit 3:0 verloren und wir übernahmen wieder die rote Laterne.

Admira-Altach 1:1, 06. April 2019

Erstes Heimspiel in den Playoffs, erstes Mal Fanartikelstand, erstes Mal TIFO-Heft! Die Vorbereitungen für diese Partie waren für G2A im Vorfeld ziemlich stressig, doch äußerst zufrieden konnten wir nach wenigen Minuten feststellen, dass das Interesse am Stand'l und vor allem am Heft'l riesig ist. Die 200 Auflagen waren in Kürze weg. Ein großer Dank an alle Admira-Fans! Sportlich bekamen die (angeblich) knapp 1.900 Zuschauer im Stadion erneut eine ziemlich zache Partie zu sehen. Dank eines Eigentores von Zech gingen wir in Halbzeit 1 in Führung, Kalajdzic hatte kurz vor der Pause die Chance auf 2:0 zu erhöhen, doch der Ball verfehlte knapp das Tor. In Hälfte 2 ging die zache Partie weiter, in der 78. Minute erzielten die Altacher noch den (verdienten) Ausgleich.
Die Stimmung in der schwach gefüllten Kurve war das ganze Spiel in Ordnung. Nix besonderes, aber immerhin wurde über volle 90 Minuten anständig supportet. Außerdem feierte Daniel Toth sein 200. Bundesligaspiel, die Südstadt Fanatics würdigten dies vor Spielbeginn mit einem Spruchband.

T-Shirt „12.Mann“

erhältlich in S-XXL

Kapperl „12.Mann“

Universalgröße
verstellbar

kurze Hose

Seitentaschen mit Zip
erhältlich in S-XXL

Seidenschal

„AW-NÖ“

Sticker-Set

5 Motive zu je 4 Stk.

Alle Fanartikel sind ausschließlich bei Heimspielen beim Standl erhältlich!
Solange der Vorrat reicht!

Kids Day 2019

Am 20. April 2019 organisierte Gate 2 Admira vor dem Heimspiel gegen Hartberg den vom Verein ausgeschriebenen Kids Day!
Wie schon im Vorjahr erschienen zahlreiche junge Admira Fans um diverse Stationen zu absolvieren. Das Highlight war erneut die „Spray-Station“, bei welcher sich die Kinder ihre eigene Fahne bastelten. Einige Motive standen zur Auswahl, der Admira-Panther war am beliebtesten und nach wenigen Minuten waren die meisten Dosen geleert. Zu Beginn der Veranstaltung suchten die Kinder zahlreiche Ostereier, welche über dem Trainingsplatz verteilt und mit Nummern beschriftet waren. Anschließend gab es neben der „Spray-Station“ unter anderem ein Torwandschießen sowie die Möglichkeit auf ein Autogramm von unserem verletzten Offensivspieler Dominik Starkl.
Zum Abschluss gab es noch die Verlosung zahlreicher Admira-Fanartikel, wo sich die jungen Admiraner gegen vorweisen ihres Ostereis ihre Preis abholen konnten. Anschließend ging es ab in Stadion um unsere Admira siegen zu sehen.

ALLE NACH HARTBERG!

Admiraner, eine lange, harte Saison liegt hinter uns. Nachdem der Herbst komplett für‘n Oasch war zeigte unsere Mannschaft zum Frühjahrsauftakt ein ganz anderes Gesicht und eilte von Sieg zu Sieg. Das Highlight war natürlich der Derbysieg gegen die Unnedigen aus der Landeshauptstadt, welcher jedem Admira-Fan noch lange in Errinerung bleiben wird.
Am 25. Mai findet der letzte Spieltag der heurigen Meisterschaft statt.
Um 17:00 Uhr gastieren wir beim TSV Hartberg, wo uns ein äußerst leiwander Auswärtssektor erwartet. Ob es bei diesem Spiel sportlich noch um etwas geht oder ob unsere Burschen (hoffentlich) schon zuvor alles klar machen lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen, fakt ist, dass diese Partie zum Heimspiel gemacht werden soll.
Admiraner, packt’s euch noch einmal zusammen und machen wir uns ALLE GEMEINSAM auf den Weg in die Steiermark um eine anstrengende Saison sowohl auf dem Platz als auch im Auswärtssektor positiv abzuschließen.

SCHWARZ WEISS ROT DIE FARBEN, DIE WIR IM HERZEN TRAGEN!

Innsbruck-Admira 1:3, 13. April 2019

Auswärtssieg in Innsbruck! Schon in den frühen Morgenstunden reisten wir quer durch Österreich und unser liebstes Nachbarland, um unsre Admira siegen zu seh’n. Die knapp 6 stündige Anreise inklusive kleiner Pausen verlief eigentlich recht zügig, kein Weg ist für unsere Farben zu weit.
Zum Spiel: In Halbzeit 1 sahen wir eine gute Leistung unserer Admira, ein völlig anderes Auftreten als in den letzten zwei Spielen! Durch den Treffer von Kalajdzic in Minute 15 gingen wir verdient in Führung. Wir dominierten die Partie und hatten zahlreiche Chancen auf das 2:0, doch wie aus dem nichts erzielten die Tiroler den Ausgleich. Unsere Mannschaft spielte dennoch weiter auf und in der 75. Minute gelang endlich der wichtige Führungstreffer. Erneut traf Kalajdzic.
Jakolis entschied das Spiel in der 80. Minute mit seinem 1. Saisontreffer. Somit nahmen wir verdientermaßen 3 wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg mit in die Südstadt.
Die Stimmung war ziemlich leiwand, die mitgereisten Admiraner gaben echt ihr Bestes um die Burschen am Feld g’scheit zu unterstützen. Nach Spielende feierten Spieler und Kurve gemeinsam den Auswärtssieg!

GEMEINSAM UNABSTEIGBAR!

Admira-Hartberg 2:1, 20. April 2019

Wichtige 3 Punkte im Abstiegskampf! Die angeblich 1.900 Zuschauer sahen am Karsamstag ein unterhaltsames Spiel, welches unsere Admira vor allem in der ersten Halbzeit dominierte. Verdientermaßen gingen wir durch einen Elfer in Führung, welchen unser von Heidenheim ausgeliehener Spieler Kolja Pusch verwandelte. Wie aus dem nichts glichen die Steirer kurz vor der Pause nach eine Corner aus. Nach der Pause spielte unsere Mannschaft zunächst sehr gut weiter und hatte viele Chancen in Führung zu gehen. Dies gelang uns in Minute 68 als Sasa Kalajdzic mit dem Kopf zur Stelle war. Anschließend war‘s eine Zitterpartie, aufgrund einiger Nachlässigkeiten machten wir die Partie nochmal unnötig spannend, brachten die Führung dann aber doch über die Zeit und fuhren den zweiten, wichtigen 3er in Folge ein.
Zur Stimmung: Diese war in der ersten Halbzeit – so selbstkritisch müssen wir sein – eine Frechheit und somit definitiv nicht das, was sich unsere Mannschaft verdient hätte. Genau bei solch wichtigen Spielen muss da viel mehr kommen.
Mit Beginn der zweiten Halbzeit zeigte sich die Kurve von einer ganz anderen Seite, der Support war fortan für die Anzahl der Personen im Sektor absolut in Ordnung.
Nach Spielende wurde es dann zumindest einmal richtig laut, als gemeinsam mit den Spielern „das Lied“ angestimmt wurde.

Admira-Mattersburg 0:2, 23. April 2019

Aufgrund der englischen Woche eine ungewöhnliche und unsympathische Anstoßzeit in der Südstadt. Wie zu erwarten kamen daher auch an diesem Dienstagabend nicht die Massen in die Südstadt, mittlerweile sind wir das aber vor allem in dieser Saison leider gewohnt.
In der ersten Halbzeit gelang unserer Admira nicht sehr viel, Mattersburg war um ehrlich zu sein dem Führungstreffer deutlich näher dran.
Nach der Pause gingen unsere Gäste durch einen umstrittenen Elfmeter in Führung. Im Anschluss entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, indem wir einige Chancen liegen ließen, vor allem Sasa Kalajdzic hatte TOP-Möglichkeiten auf den Ausgleich. Wie heißt es so schön: Wer sie vorne nicht macht bekommt sie hinten! In Minute 81 schlugen die Burgenländer zum zweiten Mal zu und entschieden die Partie. Somit standen wir das erste Mal im Jahr 2019 zuhause ohne Punkte da. Die Stimmung in der Kurve dagegen war echt TOP! Obwohl der Sektor spärlich gefüllt war gaben die anwesenden Admiraner alles und unterstützten die Mannschaft über die vollen 90 Minuten tatkräftig.

Mattersburg-Admira 1:1, 27. April 2019

Auf zur Revanche! Das dachten sich die rund 120 Admiraner während ihrer Reise ins Burgenland. Der Großteil fuhr mit Bus und Bahn, um sich vor dem Spiel in der Mattersburger „Innenstadt“ auf das Spiel einzustimmen. Während wir uns friedlich von Lokal zu Lokal begaben, enttarnten wir bereits die ersten SKB’s, welche beim Eislöffeln mit Sonnenbrille getarnt aufmerksam unsere Spur der Verwüstung durch’s Mattersburger Zentrum verfolgten. Es sollte nicht die letzte Begegnung des Tages sein…
Zum Spiel: Vor Beginn der Partie zeigte NKS eine schöne Choreographie, welche unserer Mannschaft den Auftrag für das Spiel vermittelte. Auf dem Platz sahen wir eine ausgeglichene Partie, in welcher Mattersburg mehr Zug zum Tor hatte und verdient in Führung ging. In der 50. Minute glichen wir durch einen Treffer von Sinan Bakis zum 1:1 aus und hatten somit wieder die Chance auf den Auswärtssieg. Mattersburg vergab anschließend noch einige Sitzer und unserer Admira blieb ein Elfer verwehrt, mehr als dieser eine Punkt war einfach nicht drin. Die Stimmung war über die volle Distanz in Ordnung, teilweise sogar richtig gut. Nachdem das Spiel vorbei war und die mitgereisten Admiraner das Stadion verlassen wollten, machten sich noch einmal die uniformierten Kasperln wichtig: Aus nicht klar ersichtlichen Gründen marschierten plötzlich mehrere Dutzend hochmotivierter Kiwara auf um (scheinbar) Macht zu demonstrieren, eine andere Erklärung haben wir für diese unerklärliche Präsenz bis dato nicht gefunden. Nachdem einige Worte gewechselt wurden traten wir auf verschiedenen Wegen die Heimreise in den schönsten Ort der Welt an.

Mehr Fotos von den Spielen gibt es auf Facebook unter „Gate 2 Admira“